

Expertengruppen der EU-Kommission

Lobbyismus in der EU



- [Überblick A-Z](#)
- [Lobbyismus in der EU](#)

Expertengruppen der EU-Kommission (engl. EU Expert Groups, European Commission's advisory groups) sind vor der eigentlichen Gesetzgebung tätig.

sind von Unternehmensvertretern durchsetzt

Sie beraten und erarbeiten Grundlagen bei der Vorbereitung von Gesetzgebungsvorschlägen und politischen Initiativen der **EU-Kommission**.

Beiträge haben formell keine bindende Wirkung. Dennoch sind Sie im Gesetzgebungsprozess wichtig, Grundlage Die Arbeitsweise der Expertengruppen findet in der Form von Treffen bzw. Sitzungen statt. Hierbei werden Stellungnahmen, Empfehlungen und Berichte erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung der Expertengruppen	1
2 Kritik an den Expertengruppen	2
2.1 Kritik von Nichtregierungsorganisationen	2
2.2 Kritik des Europäischen Parlaments	3
2.3 Kritik der Europäischen Bürgerbeauftragten O'Reilly	3
3 Beispiele lobbyrelevanter Expertengruppen	3
4 Fallstudien einzelnen Expertengruppen	5
5 Uneingeordnet	7
5.1 Finanzbranche	8
6 Quellen	9
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	9
8 Einzelnachweise	9

Beschreibung der Expertengruppen

Die **EU-Kommission** greift häufig auf externe ExpertInnen zurück. Expertengruppen beraten die EU-Kommission bei der Vorbereitung von Gesetzgebungsvorschlägen und politischen Initiativen.

Es gibt 2 Arten:

- formelle Expertengruppen – eingesetzt durch einen Beschluss der EU-Kommission
- informelle Expertengruppen – eingesetzt von einer einzelnen Kommissionsdienststelle

Diese werden noch unterschieden in Ständige und Nichtständige Expertengruppen.

Mitglieder von Expertengruppen:

- Einzelpersonen die als unabhängige ExpertInnen gelten
- Einzelpersonen, die Interessen einer Interessengruppe in einem bestimmten Politikbereich vertreten
- Organisationen im weiteren Sinne (also Unternehmen, Lobbyverbände, NGOs, Gewerkschaften, EU-Einrichtungen). Sie benennen Einzelpersonen als ihre ständigen Vertreter
- Regionale oder kommunale Behörden von Mitgliedstaaten. Sie ernennen ihre Vertreter in der Gruppe

Quelle: ^[1]

Kritik an den Expertengruppen

Kritik von Nichtregierungsorganisationen

Die Studie "A Year of Broken Promises" vom November 2013 schaute auf 38 Expertengruppen und Untergruppen, die im Zeitraum von September 2012 bis September 2013 gebildet wurden:

- In der Generaldirektion "Steuern und Zollunion" repräsentieren fast 80% aller nicht-staatlichen VertreterInnen der neuen Expertengruppen Unternehmensinteressen
- In der Generaldirektion "Unternehmen und Industrie" beträgt die Anzahl der UnternehmensvertreterInnen 62%
- Im Generalsekretariat beträgt die Anzahl der UnternehmensvertreterInnen in neu gegründeten Expertengruppen 64%
- Insgesamt wurden 52% der Sitze von VertreterInnen großer Unternehmen eingenommen

Ergebnis: Die Studie hat gezeigt, dass viele der Expertengruppen weiterhin von Interessen von Großkonzernen dominiert sind. Andere Organisationen sind unterrepräsentiert.

Quellen: Die Studie "A Year of Broken Promises": ^[2], Kommentar von LobbyControl: ^[3]

Eine Studie im Frühjahr 2014 im Auftrag von ÖGB und AK ergab, dass sich nicht viel geändert hat. In 17 untersuchten Expertengruppen stammten nach wie vor etwa 70% der Mitglieder aus der Finanzindustrie. Gewerkschaften waren fast gar nicht vertreten.^[4]

Kritik des Europäischen Parlaments

- Der Haushaltsausschuss des **EU-Parlament** hat sich im Oktober 2014 dafür ausgesprochen, 15% der Haushaltsmittel der Expertengruppen einzufrieren. Nach dem Votum muss nun noch das Plenum des EU-Parlaments der Budgetsperre zustimmen. Die EU-Abgeordneten fordern einheitliche Auswahlkriterien, damit die Expertengruppen endlich ausgewogener besetzt werden. Außerdem muss erkennbar sein, wessen Interessen sie wirklich vertreten.^[4]
- Bereits 2012 hatte das EU-Parlament die Mittel für die Expertengruppen eingefroren. Es formulierte 4 Bedingungen:

- keine Dominierung der Expertengruppen durch Unternehmen
- keine Lobbyisten sitzen in Expertengruppen als "unabhängigen Mitglieder"
- Öffentliche Gespräche für die Anwendung für alle neuen Expertengruppen
- volle Transparenz

Nach der Zusage der EU-Kommission wurde das Budget im September 2012 freigegeben. Die 4 Bedingungen sollten bis 2015 als de facto Regeln gelten. Ein informeller Prozess zwischen EU-Parlament und EU-Kommission wurde gestartet.^[4] ^[5]

Kritik der Europäischen Bürgerbeauftragten O'Reilly

Am 14.05.2014 Europäische Bürgerbeauftragte Emily O'Reilly kündigte an, dass sie ihre eigenen Untersuchung zur Besetzung der Expertengruppen durchführen will.^[5]

Beispiele lobbyrelevanter Expertengruppen

Name der Expertengruppe		ak zugeordnet tiv der sei Generaldirekt t: ion:	Link zum Registe reintra g
CARS 2020 Expert Group	(siehe Fallstudien und Kritik)	11. ENTR - GD 03. Unternehmen 20 und Industrie 13	^[6]
Data Retention Experts Group	(siehe Fallstudien und Kritik)	06. 09. HOME - GD 20 Inneres 13	^[7]
Expert Group on Agricultural Commodity Derivatives and Spot Markets	94% der Mitglieder repräsentieren Unternehmensinteressen - inclusive agribusiness and the retail food industry</ref name="broken">	AGRI - GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung SG - Generalsekreta	^[8]
Expert Group on a Debt			

Name der Expertengruppe		ak zugeordnet tiv der sei Generaldirekt t: ion:	Link zum Registe reintra g
Redemption Fund and Eurobills	(siehe Fallstudien und Kritik)	riat, SJ - Juristischer Dienst MARKT - GD Binnenmarkt und Dienstleistungs n	[9]
Group of Experts on Banking Issues - GEBI		SG - Generalsekreta riat	[10]
High Level Group on Administrative Burdens	(siehe Fallstudien und Kritik)		[11]
High-Level Group on Financial Supervision in the EU	(siehe Fallstudien und Kritik) ist beendet, ist gleich De Larosière Expert Group De Larosière Expert Group		
Joint Transfer Pricing Forum (JTPF)	entscheidend für die Bekämpfung von Steuervermeidung, von 16 sind 8 in Unternehmensberatungen wie Deloitte und die anderen 8 von multinationalen Unternehmen	01. TAXUD - GD 10. Steuern und 20 Zollunion 05	[12]
Licence for Europe - Stakeholder Expert Group	(siehe Fallstudien und Kritik)	20. MARKT - GD 06. Binnenmarkt 20 und 13 Dienstleistungs n	[13]
Platform for Tax Good Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation	(siehe Fallstudien und Kritik)	10. TAXUD - GD 07. Steuern und 20 Zollunion 13	[14]
TTIP Advisory Group	Beratergruppe zum Freihandelsabkommen TTIP	01. TRADE - GD /20 Handel 14	[15]
VAT Expert Group	is dominated by corporate interests, including Deloitte (2 individuals in a personal capacity), Ernst&Young and KPMG (one individual each) [2]	25. TAXUD - GD 09. Steuern und 20 Zollunion 12	[16]

(Stand: Juni 2014) Quelle: [EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen](#)

Es gibt aktuell ca. 800 Expertengruppen.^[17] Die Anzahl der Expertengruppen kann jedes Jahr variieren, da es zeitlich begrenzte (Nichtständige) und zeitlich unbegrenzte (Ständige) Expertengruppen existieren. Zudem werden jedes Jahr neue Expertengruppen initiiert. Eine vollständige und aktuelle Auflistung findet man in dem Online-Register der Expertengruppen [1]

Fallstudien einzelnen Expertengruppen

De Larosière Expert Group / High-Level Group on Financial Supervision in the EU The European Commission's response to the financial crisis was guided by the De Larosière Expert Group, named after its chair and senior banking industry figure, Jaques De Larosière. Formally known as the High-Level Group on Financial Supervision in the EU, 4 der 8 members had close links with the same banks most implicated in the crisis (Goldman Sachs, Citigroup, Lehman Brothers, BNP Parisbas), while a 5. was a known advocate of deregulation and a 6. worked for the UK Financial Services Authority. Es gab einen Ergebnisreport von dieser Gruppe.

"Platform for Tax Good Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation" Nachdem im ersten Halbjahr 2013 viel über die Steuervermeidungsstrategien von multinationalen Unternehmen wie [Apple](#) oder [Starbucks](#) berichtet wurde, richtete Mitte 2013 die EU-Kommission diese Expertengruppe zum Thema ein.

Die Expertengruppe, Kurzform: "Plattform", besteht aus 28 VertreterInnen der EU-Mitgliedsländer sowie 15 VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen. 9 der 15 "NGOs" sind Unternehmerverbände, Handelskammern sowie Wirtschaftsprüfer- und Steuerberatervertretungen, zB. [BusinessEurope](#), [International Chamber of Commerce](#) (ICC, Internationale Handelskammer) [Confédération Fiscale Européenne](#) (C.F.E., europäischer Steuerberaterverband). Akteure also, die die effektive "Vermeidung" von Steuern bisher erfunden, gefördert oder zumindest schweigend geduldet haben. ^[18], ^[19]

Internetadresse der "Plattform": [Plattform für verantwortungsvolles Handeln im Steuerwesen](#)

Beratung zu Maßnahmen gegen Steuerumgehung und für gemeinsame steuerliche Mindeststandards

High-Level Group on Administrative Burdens / Stoiber group ehemaliger bayrischer Ministerpräsident [Edmund Stoiber](#) has more members representing corporate interests than all other stakeholders combined (9 von 16), and has been the subject of widespread criticism for promoting pro-industry deregulatory agendas and ignoring the public interest. A recent example was the use of the group by its chair, Edmund Stoiber, to lobby for weaker tobacco regulation after being contacted by German tobacco manufacturers, see <http://www.foeeurope.org/Commission-must-clear-smoke-tobacco-lobbying-170113> ^[2]

[Edmund Stoiber](#) 2012: Versuchte Einflussnahme für bayrische Schnupftabakindustrie

Quelle: http://corporateeurope.org/sites/default/files/attachments/red_tape_crusade.pdf was set up in 2007 to advise the Commission on implementing its Action Programme for Reducing Administrative Burdens.⁴⁶ Officially, the "independent" group concentrates on "how to simplify existing EU legislation" and make member states more responsive to the needs of companies, particularly SMEs. The group's mandate ended am 31.10.2014. Es wurde ein finaler Report herausgebracht. The 4 civil society members published a "dissenting opinion" to the final report, strongly opposing its "outdated, deregulatory agenda". The group was allocated large sums of public money to pay research consultants, and with a reported €17 million budget, it hired Deloitte (together with Cap Gemini and Ramboll Management). It was revealed that Stoiber

had, during the same period, taken on a paid job as an advisor to Deloitte <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/wechsel-in-die-wirtschaft-stoiber-engagiert-sich-bei-wirtschaftspruefer-deloitte-a-661055.html> In its June 2014 REFIT Communication, the Commission expressed its intention to issue a proposal for a new High-level Group, incorporating the High Level Groups on Administrative Burdens (the Stoiber group) and on Better Regulation (composed of national regulatory experts, but also promoting the rhetoric of 'removing regulatory burdens for SMEs'). This new group's mandate will be to assess the impact of EU regulation in member states, and contribute to the annual REFIT scoreboard, to the identification of "areas of regulation ripe for evaluation", and to evaluations and Fitness Checks. In September 2014, centre right MEPs from the European People's Party (EPP) grouping announced to the press that they had set up Red Tape Watch. The group's chairman, German MEP **Markus Pieper**, stated that "Too detailed regulation is a barrier to economic growth" and pledged that his group will be an "observatory against bureaucratic excess." in dieser gruppe ist Paul Rübig, member of notorious MEP-industry forum, the **Kangaroo Group**

Polish MEP Michał Boni earns €1001 to €5000 a month as an expert/advisor for Polis

lobby group **Lewiatan** Danish MEP Bendt Bendtsen sits on the Advisory Board of Danish banking giant Danske Bank.

CARS 21 Packed full of industry representatives, CARS21 helped water down and postpone legislation on tougher CO2 standards which vehicle manufacturers saw as a threat to profits See <http://corporateeurope.org/sites/default/files/dgentr-driving.pdf> according to the on-line Expert Group Register, its new incarnation, 'CARS 2020', still has 10 out of 16 spots filled by corporate interests and the issue of emissions remains on the agenda. auch CARS 21 genannt, the Expert Group advising on the future of the automotive industry

Data Retention Experts Group aktiv seit September 2013 zu Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung wird dominiert durch die Telekommunikations-Industrie

2 individuelle Experten 11 Organisationen

5 Cable Europe; EuroISPA; European Competitive Telecommunications Association, ECTA; European Telecommunications Network Operators Association, ETNOA; GSM Association are there on behalf of telecommunications giants.

6 Org.s die sich mit Datenschutz befassen zB. Österreichische Datenschutzbehörde

7 Nationale Behörden

Gerald McQuaid, the sole "representative of an interest" is listed in the Register as Chair of the European Telecommunications Standards Institute Lawful Interception and Data Retention Committee, an industry standardisation body, but it fails to mention he is a senior manager at **Vodafone**.

Christopher Kuner Senior Of Counsel in the Brussels office of corporate law firm **Wilson Sonsini Goodrich & Rosati**, wrongly listed as there in a personal capacity. As well as advising corporate clients how to operate around privacy legislation while staying within the letter of the law, he is also the Chairman of the International Chamber of Commerce Task Force on Privacy and the Protection of Personal Data touches on the very sensitive issue of data privacy, yet the group is composed exclusively of members representing or closely linked to the biggest players in Europe's telecommunications industry ^[2]

vorübergehend inaktiviert

Expert Group on a debt redemption fund and eurobills Barroso publicly announced the creation of a new Expert Group on a debt redemption fund and eurobills im Juli 2013. Diese war undemokratisch direkte ausgewählt von Barroso und Olli Rehn

<http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=2935&NewSearch=1&NewSearch=1>

10 Mitglieder 7 representing corporate interests, 2 academia and 1 hybrid interests Chairperson **Gertrude Tumpel-Gugerell** is on the Board of Directors of **Commerzbank**, Seit dem 1. Juni 2012 ist sie im Aufsichtsrat der Commerzbank vertreten while **Beatrice Weder di Mauro** is on the Board of Directors of the Swiss bank **UBS**. Among the other 'experts' are CEOs of big corporations and a former advisor to the pro-big business and free markets Commissioner Rehn, who now represents the interests of Finnish industry. ^[2]

Licence for Europe - Stakeholder Expert Group DG MARKT created a series of Expert Groups Licences for Europe to develop "market-based solutions to improve the availability of digital content in the EU", in other words asking the audio-visual industry to write its own rules on issues like copyright,

<http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=2926&NewSearch=1&NewSearch=1>

The group is under the direction of **Maria Martin-Prat**, sie ging durch die Drehtür zwischen Regulierern und Regulierten in beide Richtungen. Originally at the Commission, she then became Deputy General Counsel and Director of Legal Policy and Regulatory Affairs des **International Federation of the Phonographic Industry** (IFPI), a trade association for recorded music publishers

DG MARKT has failed to list any of the group and subgroup members in the Register due to t

"large number of participants." Aside from clearly breaching the rules, this has not prevented other DGs listing their members for equally large groups. DG MARKT instead lists the names of those invited to participate (which suggests there was no call for applications) and those who attended meetings, but not who the members actually are and no information beyond organisational names The Expert Group is dominated by corporate interests. For example, in the 'User-generated content and licensing' working group, 1 of 4 subgroups, 78% of participants represent the copyright industry, while 13% represent civil society. Of the 20 additional observers, 90% are industry representatives

Uneingeordnet

Gängige Praxis ist, dass die Expertengruppen einen ersten Vorschlag für EU-Gesetze vorlegen. Als Mitglied einer solchen Expertengruppe erfährt dieser somit einen privilegierten Zugang zu den politischen Gestaltungsprozessen der EU. Da das Initiativrecht bei EU-Gesetzgebung bei der EU-Kommission liegt und Expertengruppen bereits vor diesen Initiativen aktiv werden, lassen sich die Expertengruppen im Prä-legislativen verfahren verorten. finale Reports der Expertengruppen bilden oft das Rückrat der EC-Gesetzesinitiativen

Businesseurope sitzt in 55 verschiedenen Expertengruppen

Quelle: [The record of a Captive Commission](#) Studie von CEO, Mai 2014

market access working groups Here, Commission officials, EU member state representatives and corporate lobbyists sit together

Quelle: [ACTIVE WORKINGGROUPS UNDER THE MARKET ACCESS PARTNERSHIP AND COOPERATION WITH THIRD COUNTRIES – FEBRUARY 2010](#) von EU-Kommission

Market Access Advisory Committee (MAAC) hier ist eine Liste von Working groups

DG Agriculture and Rural Affairs (AGRI): Of the 30 advisory groups created by a 2004 Decision, which AGRI has promised to reform, 80 per cent of the members come from large farming organisations and the food industry nur 29 der 943 places have gone to small-scale or organic farming interests, 38 to consumer groups and 36 to environmental groups, während [COPA-COGECA](#) 442 Sitze hat

noch nicht fertig ausgewertet Quelle: [\[2\]](#)

Finanzbranche

Studie: "The Fire Power of the Financial Lobby - A Survey of the Size of the Financial Lobby at the EU level" von CEO, ÖGB, AK Europa April 2014 24 Seiten, english Quelle: http://corporateeurope.org/sites/default/files/attachments/financial_lobby_report.pdf Kurzzusammenfassung auf deutsch: http://www.oegb.at/cs/Satellite?blobcol=urldata&blobheadername1=content-type&blobheadername2=content-disposition&blobheadervalue1=application%2Fpdf&blobheadervalue2=inline%3B+filename%3D%22Kurzinfor_zur_Studie.pdf%22&blobkey=id&blobnocache=false&blobtable=MungoBlobs&blobwhere=1342591081596&ssbinary=true&si

- **Dominanz der Finanzbranche in den Expertengruppen der EU**

die Reaktion der EU-Kommission auf die Finanzkrise 2008 war die Einrichtung der **High-Level Group on Financial Supervision in the EU** (ist gleich) **De Larosière Expert Group**, benannt nach **Jacques de Larosière**. 4 der 8 Mitglieder hatten enge Verbindungen with the same banks most implicated in the crisis (**Goldman Sachs**, **Citigroup**, **Lehman Brothers**, **BNP Paribas**), while a fifth was a known advocate of deregulation and a sixth worked for the UK Financial Services Authority, described as systematically failing to predict or avoid the crisis. The resulting Expert Group report claimed it would improve EU supervision over banks but – unsurprisingly given the makeup of the group – failed to address the fundamental question of whether banks could and should continue to regulate themselves or what to do with banks that were ‘too big to fail’, both key factors in the crash. Quelle: ALTER-EU (2009) A Captive Commission: the role of the financial industry in shaping EU regulation. See <http://www.alter-eu.org/en/system/files/publications/CaptiveCommission.pdf>

- So sitzen im Gremium, das die Generaldirektion berät, für welche Projekte im Bereich Sicherheitsforschung Geld aus dem EU-Forschungsprogramm ausgegeben werden soll, neben 8 Mitgliedstaaten 9 Vertreter aus der Wirtschaft – darunter die Unternehmen [Siemens](#) und [EADS](#), die von dem Programm bereits profitiert haben. NGOs sind nicht vertreten; nur 3 Universitäten schicken Experten.

<http://www.taz.de/!97053/>

Quellen

March 2013: ALTER-EU, , We Need to Talk About Expert Group: ALTER-EU State of Play (Revised), available at http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/EG%20State%20of%20Play_March_Revised%20%281%29_0.pdf

2012: ALTER-EU, Who's driving the agenda at DG Enterprise and Industry?, available at http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/DGENTR-driving_0.pdf

2011: Corporate Europe Observatory, 2011, 'DG Internal Market's Expert Groups: More needed to break financial industry's strong hold', available at <http://corporateeurope.org/lobbycracy/2011/12/dg-internal-market-expert-groups-more-needed-break-financial-industry-stronghold>

2009: A captive Commission: the role of the financial industry in shaping EU regulation <http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/a-captive-commission-5-11-09.pdf>

<https://www.lobbycontrol.de/2009/02/einseitige-expertengruppen-zur-finanzkrise/>

2008: https://www.lobbycontrol.de/wp-content/uploads/secretcy-and-corporate-dominance_zusammenfassung.pdf <http://www.corporatejustice.org/IMG/pdf/expertgroupsreport.pdf>

??, Friends of the Earth: http://www.foeeurope.org/sites/default/files/publications/whose_views_count.pdf

<http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/ALTER-EU.NoteforMEPs.Expertgroups.pdf>

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Expertengruppen erklärt](#) Webseite EU-Kommission, abgerufen am 02.01.2015
2. ↑ ^{2,02,12,22,32,4} Studie: "A Year of Broken Promises - Big business still put in charge of EU Expert Groups, despite commitment to reform" ALTER-EU, AK EUROPA, ÖGB Europabüro vom 06.11.2013, abgerufen am 11.06.2014

3. ↑ <https://www.lobbycontrol.de/2013/11/studie-zeigt-erneut-dominanz-von-unternehmen-in-eu-expertengruppen/>
4. ↑ ^{4,04,14,2} EU-Parlament friert Gelder für "Expertengruppen" ein Webseite ÖGB vom 03.10.2014, abgerufen am 02.01.2015
5. ↑ ^{5,05,1} EU Ombudsman puts Commission's corporate-dominated Expert Groups back under the spotlight with fresh investigation CEO vom 22. Mai 2014, abgerufen am 02.01.2015
6. ↑ Name: CARS 2020 Expert Group (E02890) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 05.06.2014
7. ↑ Name: Data Retention Experts Group (E02933) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
8. ↑ Name: Expert Group on agricultural commodity derivatives and spot markets (E02834) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
9. ↑ Name: Expert Group on a debt redemption fund and eurobills (E02935) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
10. ↑ Group of Experts on Banking Issues (E02412) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
11. ↑ Name: High Level Group on Administrative Burdens (E02149) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
12. ↑ Name: Joint Transfer Pricing Forum (E00951) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 06.06.2014
13. ↑ Name: Licence for Europe - Stakeholder Expert Group (E02926) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
14. ↑ Name: Platform for Tax Good Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation (E02897) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
15. ↑ Name: Transatlantic Trade and Investment Partnership Stakeholder Advisory Group (E02988) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
16. ↑ Name: VAT Expert Group (E02813) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
17. ↑ <http://www.euractiv.de/prioritaten/kommission-verffentlicht-verzeichnis-1000-expertengruppen/article-147263>
18. ↑ Steuerberater und Unternehmerverbände beraten EU-Kommission bei Steuerschlupflöchern LobbyControl vom 10. Juni 2013, abgerufen am 04.06.2014
19. ↑ [http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/pr_taxgoods.pdf Members of the Platform for Tax Good Governance] Europäische Kommission vom 04.06.2013, abgerufen am 04.06.2014